Zeitschiene für den DGfE-Jahresband:

Bis 22.12.22: Abgabe der fertigen Beiträge an die Herausgeber

Bis Ende Januar 2023: Reviewverfahren und Rückmeldung an die Autoren über evtl. noch vorhandenen Bearbeitungsbedarf

Bis 14.02.2023: Überarbeitung durch die Autoren; ggf. eine weitere Überarbeitungsrunde

Bis März: finale Überarbeitung durch die Autoren und Herausgeber

Das Buch soll rechtzeitig zum Termin der DGfE-Grundschulforschungstagung 2023 vorliegen.

Autorenhinweise für einen Beitrag im Klinkhardt-Verlag

Es folgen einige Hinweise zum formal guten Manuskript. Zentral sind die Anmerkungen zu den *Literaturhinweisen* und *Tabellen / Abbildungen*.

Der geplante Umfang pro Beitrag liegt bei 3 (Posterbeitrag) / 5 (Vortrag) / 8 Seiten (Symposium) / 10 Seiten (Hauptvortrag). Beiträge, die das Format sprengen, werden nicht angenommen!

Auf einer Buchseite haben etwa 3.500 Zeichen Platz, dabei müssen Leerzeichen müssen mitgezählt werden!

Für die redaktionelle Bearbeitung durch die Herausgeber ist es sinnvoll, wenn die Manuskripte, wie in den Punkten 1-3 beschrieben vorformatiert werden. So haben Sie immer auch einen Eindruck vom Umfang Ihres Beitrags.

1. Satzspiegel

Der Satzspiegel (bedruckter Teil der DIN-A4 Manuskriptseite) hat die Größe 12 cm (Breite) x 20 cm (Länge). Das bedeutet für das Einstellen der Seitenränder:

Oben: 5,0 cm  
Unten: 4,7 cm  
Rechts: 4,5 cm  
Links: 4,5cm

**2. Textgestaltung**

Bitte verfassen Sie den Beitrag unbedingt ohne jede *manuelle* Trennung (=Bindestrich) und ohne Einzug.

Falls in einer Formatvorlage Einzug voreingestellt ist, ist dies für den Satz unschädlich. Aber nur dann, wenn keine Tab-Stopps oder Freizeichen zum Einrücken verwendet werden.

Schriftgröße: 10 Punkt   
Zeilenabstand: 12 Punkt   
Schriftart: Times New Roman  
Hervorhebungen im Text: ausschließlich Kursivschrift

**3. Textgliederung**Autorenname   
Beitragstitel  
Für die Zählung der Überschriften *innerhalb* des Beitrages wählen Sie bitte die Dezimalgliederung. Der Abstand zwischen der Überschrift und dem *vorausgehenden* Text beträgt 1 Leerzeile.

Der Abstand zwischen der Überschrift und dem *nachfolgenden* Text beträgt ebenfalls 1 Leerzeile.

Alle Überschriften stehen linksbündig.

**4. Tabellen und Abbildungen**

Tabellen und Abbildungen sorgen im Satz regelmäßig für großen Aufwand, bitte prüfen Sie daher:

1. Darf ich die Abbildung im Rahmen des Zitatrechts verwenden oder muss ich eine Abdruckgenehmigung einholen?
2. Ist die Qualität der Abbildung ausreichend, reicht die Auflösung? Mindestens 300 dpi.
3. Ist eine Farbabbildung auch in der Wiedergabe in Graustufen inhaltlich nachvollziehbar?

Tabellen und Abbildungen können im Manuskript direkt eingefügt werden:

* oben im Menü „Einfügen“ 🡪 „Grafik“.
* Abbildung auswählen
* rechts unten nicht einfach „Einfügen“, **sondern auf den Pfeil rechts klicken und *„Einfügen u. Verknüpfen“* wählen**

Nur so ist bei der Weitergabe der Worddatei sichergestellt, dass alle Bildinformationen mitgereicht werden. Bei der Auswahl „Einfügen“ setzt Word nur einen „Link“ auf den Speicherort im Computer des Autors, ohne die Bilddaten im Manuskript mitzuliefern.

Die Nummerierung der Tabellen und Abbildungen erfolgt im Beitrag fortlaufend. Die Liniendicke bei Tabellen beträgt 0,5 Punkt. Wir bevorzugen Tabellen mit ausschließlich horizontaler Linienführung.

Bitte übermitteln Sie mit Ihrem Beitrag die darin enthaltenen Abbildungen auch in einer gesonderten Datei im Format .jpg oder .tif und eindeutig beschriftet.

**5. Literaturnachweise im Text**Bitte geben Sie im Text Literaturbelege in Klammerschreibweise durch folgende Nennungen an:  
Nachname des Autors, Erscheinungsjahr der Publikation und bei wörtlichen Zitaten zusätzlich Hinweis auf die Seitenzahl. Bitte beachten: Nach Namensnennung **kein** Komma.

*Beispiele*: xxx (vgl. Kahlert 2002).

„xxx“ (Kahlert 2002, 93).

Mehrere Autoren sind bei der Erstnennung immer vollständig anzugeben. Bei nachfolgenden Verweisen genügt (bei drei oder mehr Autoren) die Angabe des Erstautors:

*Beispiele*: (vgl. Reeken, Schwier & Hoppe 2000).

(vgl. Reeken et al. 2000).

Wird aus einer Publikation mehrfach direkt hintereinander zitiert, werden Autorenname und Jahreszahl durch (ebd.) ersetzt.

**6. Literaturverzeichnis**Schriftgröße: 8 Punkt  
Zeilenabstand: 10 Punkt

1. *Monographien*: Nachname(n), abgekürzte(r) Vorname(n). (Erscheinungsjahr): Titel der Publikation. Evtl. Aufl. Erscheinungsort: Verlag.

Beispiele: Hartinger, A. (1997): Interessenförderung. Eine Studie zum Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.  
 Kaiser, A. (1997): Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts. 4. Aufl. Hohengehren: Schneider.

1. *Sammelwerke*: Nachname(n) des/der Herausgeber, abgekürzte(r) Vorname(n). (Hrsg.) (Erscheinungsjahr): Titel der Publikation. Evtl. Aufl. Erscheinungsort: Verlag.  
   Beispiele:   
   Glumpler, E. & Wittkowske, S. (Hrsg.) (1996): Sachunterricht heute. Zwischen interdisziplinärem Anspruch und Fachbezug. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.  
   Einsiedler, W., Götz, M., Hacker, H., Kahlert, J., Keck, R.W., & Sandfuchs, U. (Hrsg.) (2005): Handbuch der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik. 2. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
2. *Beiträge aus Sammelwerken:* Nachname(n) des/der Autoren, abgekürzte(r) Vorname(n). (Jahr): Titel. In: Nachname(n) des/der Herausgeber, abgekürzte Vorname(n). (Hrsg.): Titel des Sammelbandes. Evtl. Aufl. Erscheinungsort, Verlag, Seitenangaben.  
   Beispiel:  
   Götz, M. (2005): Heimat als Bezugsfeld der Heimatkunde und des Sachunterrichts. In: W. Einsiedler, M. Götz, H. Hacker, J. Kahlert, R.W. Keck & U. Sandfuchs (Hrsg.): Handbuch der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik. 2. Aufl., Bad Heilbrunn, Klinkhardt, 596-604.

d) *Zeitschriftenartikel:* Nachname(n), abgekürzte Vorname(n), (Jahr): Titel. In: Zeitschriftentitel,  
Jahrgang, Seitenangaben.  
Beispiel:

Fölling-Albers, M., Hartinger, A. & Mörtl-Hafizovic, D. (2004): Situiertes Lernen in der Lehrerbildung. In: Zeitschrift für Pädagogik, 50, 727-747.   
  
Bei Zeitschriften, die nicht durchpaginiert sind, ist vor den Seitenangaben noch die Heftnummer zu nennen.  
  
Beispiel:  
Kahlert, J. (2002): Sachunterricht mit Perspektiven. In: Grundschule, 34, H.2, 33-34.

e) Fremdsprachige Literatur bitte im Originaltitel angeben.

Beispiel:

Haft, H. & Hopmann, S. (1990): Curriculum administration as symbolic action. In: Haft, H. & Hopmann, S. (eds.): Case Studies in Curriculum Administration History. New York, 143-158.